

**Manfred Geier**

**Wittgenstein und Heidegger**  
Die letzten Philosophen

**Rowohlt**

# Inhalt

Vorwort 7

## **Herkunft und Heimat** 13

Das Haus Wittgenstein in Wien 14

Feldweg und Kirchturm in Meßkirch 26

## **Erste Schritte in die Philosophie** 38

Der junge Heidegger entdeckt das Sein 39

Wie Wittgenstein von der Philosophie ergriffen wurde

## **Tractatus logico-philosophicus** 76

Reisen in den Norden 77

An der Kriegsfrente philosophieren 86

Was gezeigt, aber nicht gesagt werden kann 96

Der Mann im Sturm -1918 bis 1928 109

## **Sein und Zeit** 124

Unterwegs zur eigentlichen Existenz 126

Das In-der-Welt-sein des Daseins 141

Kein Buch, sondern eine lebenslange Frage 156

## **Der Kampf um Metaphysik** 163

Davos, 26. März 1929: Metaphysik oder Aufklärung?

Heideggers drei Wege zum Sein 177

Wittgenstein und der Wiener Kreis 187

Mit Wittgenstein gegen Heidegger! 195

<b>Wittgensteins Bemerkungen «Zu Heidegger»</b>	207
Wie seltsam, dass die Welt existiert	209
Wittgenstein konnte sich denken, was Heidegger meinte	217
Rede nur einen Unsinn, es macht nichts!	227
<b>Ethik ohne Philosophie – Philosophie ohne Ethik</b>	237
Das Ethische kann man nicht lehren	238
Wenn etwas gut ist, so ist es auch göttlich	246
Heideggers Austreibung der Ethik aus der Philosophie	261
<b>Heidegger wird Nazi – Wittgenstein reist in die Sowjetunion</b>	275
Das Jahr des Rektorats: 21. April 1933-23. April 1934	277
Heideggers Idole: Adolf Hitler und deutsches Volk	289
Wittgensteins Reise in die UdSSR, September 1935	298
<b>Heideggers Kehre und Wittgensteins Wende</b>	309
Vom Sein des Daseins zum Ereignis des Seyns	313
Von der Logik des Satzes zur Praxis von Sprachspielen	325
<b>Späte Werke</b>	339
Wittgensteins erlösendes Wort: Mitmenschlichkeit	344
Heidegger wartet auf den rettenden Gott	356
<b>Anhänge</b>	369
Das Liebesleben der Philosophen	369
Das Jüdische	385
Das Ende der Philosophie	396
Anmerkungen	407
Literatur	422
Namenregister	439
Bildnachweis	444